

Inhaltsübersicht

Protokoll der 32. Sitzung

Öffentliche Anhörung: Alltag in der DDR zwischen Selbstbehauptung und Anpassung. Erfahrungen und Bewältigungsstrategien in der Mangelgesellschaft 6

Kurzvortrag

Alltag in der Diktatur
Bernd Faulenbach 15

Kurzvortrag

Erscheinungsformen des Mangels in der DDR
Peter Maser 21

Vortrag

Generationenspezifische Alltagserfahrungen in der DDR
Thomas Lindenberger 24

Vortrag

DDR-Alltagskultur im Museum
Andreas Ludwig 33

Podium

Beispiele des Umgangs mit dem alltäglichen Mangel
Uwe Bartsch – Ina Merkel – Manfred Garlipp 61

Vortrag

Politische Instrumentalisierung des Mangels und Privilegienwirtschaft
Stefan Wolle 87

Vortrag

Der Westen im DDR-Alltag
Karl-Heinz Baum 93
Lothar Fritze 101

Podium

Solidarität und Selbstbehauptung im DDR-Alltag
Wolfgang Herzberg – Angela Kowalczyk – Günter Reski – Rolf Schneider 124

Vortrag

Veränderungen von Alltagserfahrungen und -erwartungen 1989/1990
Dr. Hans-Joachim Maaz 135

Vorträge

Veränderungen im Konsum- und Freizeitverhalten

Herbert Geiger	155
Harald Michel	159
Podium	173
Alltagsverhalten heute und morgen im vereinten Deutschland	
Marianne Birthler – Christoph Kleßmann – Dirk Hansen – Rolf Schneider	
Protokoll der 41. Sitzung	
Öffentliche Anhörung: Die Situation der Frauen im geteilten und im vereinigten Deutschland	202
Vortrag	
Fragen, Probleme und Ergebnisse der Geschlechterforschung	
Christina von Braun.....	205
Kurzvorträge	
Anspruch und Realität der Emanzipation in der Bundesrepublik	
Annette Kuhn	216
Anspruch und Realität der Emanzipation in der DDR	
Marina Beyer.....	220
Kurzvorträge	
Frauen in der Arbeitswelt in der DDR und in der alten Bundesrepublik	
Carola Sachse	248
Frauen in der Arbeitswelt im vereinten Deutschland	
Karin Fobe.....	253
Kurzvorträge	
Frauen im Spannungsfeld zwischen Familie und Gesellschaft in der DDR und in der alten Bundesrepublik	
Annelies Neef.....	258
Frauen im Spannungsfeld zwischen Familie und Gesellschaft im Transformationsprozeß und im vereinten Deutschland	
Hans Bertram.....	264
Podium	281
Frauen in Politik, Wissenschaft und Kultur	
Edda Ahrberg – Heidi Bohley – Elke Mehnert – Barbara Vogel	
Podium	307
Perspektiven der Frauenpolitik im vereinigten Deutschland	
Christine Bergmann – Wilma Glücklich – Rita Griebhaber – Uta Schlegel – Sigrid Semper	
Protokoll der 42. Sitzung	
Öffentliche Anhörung: Generationen und Wertorientierungen in Ost und West	340

Vorträge

Generationspezifische Prägungen und Wertvorstellungen im geteilten Deutschland

Dorothee Wierling..... 343

Helmut Klages..... 351

Podium 377

Erfahrungen der verschiedenen Generationen

Dagmar Klose – Knut Nevermann – Reinhard Mohr – Rolf Schörken –
Falco Werkentin – Hans-Jürgen Zobel

Vortrag

Werte und Wertewandel im geteilten Deutschland

Heiner Meulemann 411

Podium 419

Wertorientierungen und Wertewandel im vereinigten Deutschland

Wolfgang Bialas – Martin Greiffenhagen – Hermann Lübbe – Heiner
Meulemann – Hans-Joachim Veen

Berichte und Expertisen

Lothar Fritze: „Ostalgie“ – Das Phänomen der rückwirkenden Verklärung der DDR-Wirklichkeit und seine Ursachen 479

Nostalgie – Sehnsucht nach Vergangenenem – Der Befund und die Fragestellung – Das Phänomen und der Begriff – Die formale Möglichkeit von „DDR-Nostalgie“ – Echte Nostalgie – Irrationale Formen echter Nostalgie – Unechte Nostalgie – Schlußfolgerungen

Winfried Gebhardt/Georg Kamphausen: „Ostalgie“ – Das Phänomen der rückwirkenden Verklärung der DDR-Wirklichkeit und seine Ursachen 511

Das Phänomen der „Ostalgie“ – Theoretische Zugänge zum Phänomen der „Ostalgie“ – Wiedervereinigung als Gemeinschaftsverlust: I. Die „Stimme des Volkes“ – II. Die „Stimme der Intellektuellen“ – Deutsche Traditionen: Gemeinschaft versus Gesellschaft – Der Sozialismus als Gemeinschaftsideologie und Gemeinschaftsform – Eine Typologie der Motive – Über den politischen Umgang mit „Ostalgie“-Phänomenen

Peter Gluchowski: Soziokulturelles und kulturelles Verhalten von Jugendlichen in der DDR und heute 540

Wertorientierungen und kulturelle Verhaltensweisen von Jugendlichen in der DDR und in den neuen Bundesländern – Politische Einstellungen – Politikverständnis und politisches Interesse – Vertrauen in das politische System – Politische Teilnahme – Jugendliche Gewalt und Rechtsextremismus – Regionale und lokale Differenzierungen – Stadt-Land-Unterschiede – Neubausiedlungen als soziale Brennpunkte – Fazit und Empfehlungen

- Günther Heydemann / Francesca Weil: Der Betrieb als sozialer Raum vor und nach 1989. Möglichkeiten und Grenzen der Interessenwahrnehmung von Arbeitnehmern sowie informelle Strategien und Verhaltensmuster im Alltagsleben 577
- Soziale Beziehungen und Betriebsklima als Strukturen innerer Betriebspolitik und Interessenvertretung – Zur Wechselwirkung von autoritärer Betriebsführung, „kleiner Sozialpolitik“ und Planerfüllung – Informelle Strukturen – „Abkommen unter der Hand“ – Möglichkeiten sowie Grenzen von Plandiskussionen und Sonderschichten – Verweigerung nach außen – Politischer Einfluß und Abschottung – „Unser Sozialismus endet am Werktor“ – Möglichkeiten der Abgrenzung nach außen – Betriebsklima und soziale Beziehungen als feste Elemente erfahrener Arbeitswelt – Zum Stellenwert der Betriebe im Alltagsleben der Beschäftigten – Nachwirkungen aus dem DDR-Betriebsalltag der 70er und 80er Jahre in die Gegenwart
- Wolfgang Kaschuba, Ina Merkel, Leonore Scholze-Irrlitz und Thomas Scholze: Forschungsbericht „Freizeitverhalten in der DDR und in den neuen Ländern: Geselligkeit, Fest- und Konsumkultur“ 655
- Argumentationen und Perspektiven: Ein Überblick – Zur Bedeutung der Freizeitkultur – Forschungsperspektiven der achtziger Jahre – Spezifika der DDR-Freizeitkultur – Freizeitverhalten und Feiertagskultur – Zum Zusammenhang von Freizeit und Konsum – Debatten über Bedürfnisse und Lebensweise im Sozialismus – Materielle Voraussetzungen der Freizeitkultur – Kulturelle Unterschiede – Ausblick: Forschungsprobleme und Forschungsaufgaben
- Ehrhart Neubert: Christlich-kulturelle Traditionen im Alltagsleben der DDR und im vereinten Deutschland 745
- Christliche Tradition, Kirche und totaler Weltanschauungsstaat – Wurzeln und Verlauf des Konfliktes – Sozialistische Ersatzreligion – Jugendweihe und sozialistische Rituale – Zusammenbruch des Sozialismus als Säkularisierung – Phänomene der christlich-kulturellen Traditionen im Alltagsleben in der DDR – Theologie und Volkskirche auf dem Rückzug – Religiöse Sozialisation und religiöse Milieus – Antitotalitärer Gehalt von Religion und kirchlicher Tradition – Erbe der Diktatur und schwieriger Neuanfang – die konfessionslose Gesellschaft – Strukturelle Faktoren von Konfessionslosigkeit – Geistige Faktoren von Konfessionslosigkeit – Zur Rollenfindung der Kirchen in der Kommunikation mit Konfessionslosen – Konsequenzen für die Politik
- Rudi-Karl Pahnke: Soziokulturelles und kulturelles Verhalten von Jugendlichen in der DDR und heute 807
- Kultur und Soziokulturalität in der DDR – Soziokulturelles und kulturelles Verhalten der Jugendlichen der DDR – Schlaglichter auf die Geschichte der Jugend der DDR – Soziokulturelle und kulturelle Gruppierungen und ihr Verhalten während der DDR-Zeit und heute – Thesen

und Empfehlungen – Exkurs: Sozialkulturzerstörung. Versuch der Unterwerfung der Jugend mit Hilfe des MfS

Klaus-Peter Schwitzer: Alltagserfahrungen alter, nicht mehr im Erwerbsleben stehender Menschen vor und nach 1990 in den neuen Bundesländern 838

Bedingungen des Alters in den neuen Bundesländern – Vom „Veteranen der Arbeit“ zum „Senioren“ – Veränderungen in den Lebenslagen – Einkommen und Konsum – Erwerbstätigkeit und Vorruhestand – Wohnbedingungen – Gesundheit und sozialpflegerische Dienste – Familie, Freizeit und soziale Integration – Subjektives Wohlbefinden und Einstellungen – Zufriedenheit in Lebensbereichen – Sorgen und Ängste – Bewertung des Transformationsprozesses – Fazit und Perspektiven